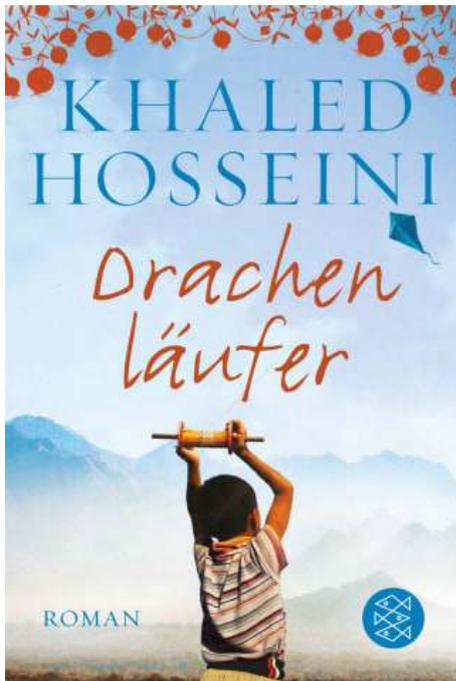


## Konzept für eine Interpretation des Romans „Der Drachenläufer“ von Khaled Hosseini



Buchcover: [Khaled Hosseini: „Drachenläufer“](#),  
übersetzt von: [Angelika Naujokat, Michael Windgassen](#),  
© 2019 [S. Fischer Verlage](#), Frankfurt am Main  
[Khaled Hosseini foundation](#)

### Einleitung

Autor: Khaled Hosseini

Titel: „Der Drachenläufer“

Erscheinungsjahr der Originalausgabe  
„The Kite Runner“: 2003  
Verlag: TKR Publications, LLC

Aus dem amerikanischen Englisch übersetzt  
von Angelika Naujokat und Michael  
Windgassen,  
© 2019 S. Fischer Verlage, Frankfurt am Main

Thema: Freundschafts- und Familiengeschichte  
aus Afghanistan

### Textbeschreibung

*Textsorte:* Roman

*Aufbau und Gliederung:* 25 Kapitel, Einstieg: Dezember 2001 – mit der Nennung eines einschneidenden Erlebnisses im Winter 1975 und dem Anruf von Amirs Freund Rahim Khan aus Pakistan im Sommer 2000

*Erzählperspektive:* Ich-Erzähler

*Erzählzeit:* zeitraffend

*Zeitform:* Präteritum

*zentrale Motive:* Freundschaft, Minderheit der Hazara, Geschichte Afghanistans, Loyalität und Integrität, Schuld und Wiedergutmachung

### Inhalt

Dezember 2001: Amir erinnert sich an prägende Erlebnisse im Winter 1975 als zwölfjähriger Junge in Afghanistan; im Juni 2001: Anruf aus Pakistan von Rahim Khan, vom ehemaligen besten Freund und Geschäftspartner seines Vaters, mit der Frage nach einem Wiedersehen und der Wiedergutmachung; Gedanken an Hassan, den Drachenläufer

Kindheit in Afghanistan, Kabul; innige Freundschaft zwischen Amir, Sohn eines erfolgreichen und geachteten Paschtunen (Baba genannt), und Hassan, Angehöriger der Ethnie der Hazara, Sohn des Dienstboten Ali; sowohl Amir als auch Hassan wachsen ohne Mutter auf; Tod von Amirs Mutter Sofia Akrami bei der Geburt des Sohnes 1963; Fortgang von Sanaubar, Mutter von Hassan, nach dessen Geburt im Winter 1964 mit einer Sänger- und Tänzergruppe

Ende der Monarchie und Beginn der Republik 1973; Angriff vom gewaltbereiten Jugendlichen Assef auf Hassan und Amir; Hassan zielt mit seiner Schleuder auf Assef und vertreibt ihn; 1974: Operation von Hassans Hasenscharte als Babas Geburtstagsgeschenk; Amirs Liebe für das Schreiben erfährt Lob seitens Hassans, der des Lesens/Schreibens nicht kundig ist, jedoch der beste Drachenläufer Kabuls; Anerkennung für die Kurzgeschichten auch von Babas Geschäftsfreund Rahim Khan; 1975: winterlicher Drachenlauf-Wettbewerb der Jungen: Babas Wunsch, dass Amir dieses Mal gewinnt; Amirs und Hassans gemeinsamer Sieg; Hassans Lauf nach dem geschnittenen Drachen mit den Worten an Amir: „For you a thousand times over“; Hassans Verprügelung und Vergewaltigung durch Assef beim Erringen des im Zweikampf besiegt und abgestürzten Drachens

Amirs Beobachtung des Gewaltaktes an seinem Freund; Amir schweigt und schämt sich für seine Feigheit; Unvermögen Amirs, die Freundschaft mit Hassan aufrechtzuerhalten; Sommer 1976: Babas großes Fest zu Amirs dreizehnten Geburtstag; Assefs Geschenk: ein Buch über Hitler; Hassans Erniedrigung durch Assef; Amir ahnt, dass Rahim Khan über das Verbrechen Bescheid weiß; Rahim Kahns Angebot an Amir, ihm seine Sorgen anzuvertrauen

Amirs vorgetäuschter Diebstahl seiner Geburtstagsgeschenke: Beschuldigung Hassans, seine Uhr und Geld gestohlen zu haben; Selbstbezichtigung Hassans des nicht begangenen Diebstahls; trotz Babas Vergebung der vermeintlichen Tat gehen Hassan und sein Vater Ali in den Hazarjat

1979: sowjetische Besetzung Afghanistans; März 1981: Amirs und Babas Flucht nach Peshawar, Pakistan, und weiter in die USA, nach Kalifornien; Babas Schwierigkeiten, sich einzuleben; Baba arbeitet bei einer Tankstelle; 1983 schließt Amir das College ab; gemeinsamer wöchentlicher Verkauf von gebrauchten Gegenständen oder Sachen zweiter Hand am Flohmarkt

Kennenlernen von Soraya Taheri, Tochter eines afghanischen Generals, am Flohmarkt; Babas Krebserkrankung; Baba hält für Amir um die Hand der Tochter des Generals an; Verlobung und Hochzeit mit Soraya; Tod des Vaters; 1989: Veröffentlichung von Amirs ersten Roman; Sorayas und Amirs vergeblicher Kinderwunsch und ärztliche Untersuchungen; Adoption als ärztlicher Rat; Juni 2001: Anruf von Rahim Khan, Bitte nach Pakistan zu kommen, für eine Möglichkeit der Wiedergutmachung; Amirs Abreise nach Pakistan, Besuch beim kranken Rahim Khan in Peshawar

Erzählung Rahim Khans: sein Versprechen an Baba, nach dessen Flucht, sich um das Haus in Kabul zu kümmern; jedoch Rahim Khans Wunsch nach Unterstützung und Vertrautheit in der Zeit der Angriffe der Mujahedin führt 1986 auch zum Besuch bei Hassan und seiner schwangeren Frau in einem Dorf in der Nähe von Bamiyan; Alis Tod durch eine Landmine 1984; Frage Rahim Khans, ob Hassan mit ihm nach Kabul komme; Hassans Zusage und Rückkehr in das Haus von Baba mit seiner Frau Farzana; Hassans Pflege für das Haus; Todgeburt seiner ersten Tochter; Rückkehr von Hassans Mutter Sanaubar; Geburt von Hassans Sohn Sohrab; Sohrabs innige Beziehung zur Großmutter bis zu deren Tod; 1996: Machtübernahme der Taliban; Verbot der Drachenkämpfe; 1998: Massaker an den Hazaras in Mazar-i-Sharif

Fortsetzung von Rahim Khans Erzählung mit Aushändigung eines sechs Monate alten Briefs von Hassan an Amir mit einem Foto von ihm und Sohrab: Aufenthalt von Rahim Khan in Peshawar für ärztliche Behandlung; Eindringen der Taliban in das Haus Wazir Akbar Khan; Hassans Protest und Ermordung durch die Taliban, auch seine Frau Farzana wird erschossen; Sohrabs Aufenthalt in einem Waisenhaus in Kabul; Bitte von Rahim Khan, Sohrab nach Peshawar ins Waisenhaus von John und Betty Caldwell zu bringen; Amir weigert sich

Fortsetzung von Rahim Khans Erzählung: Verwandtschaftsbeziehung zwischen Hassan und Amir: beide Halbbrüder, Alis Unfruchtbarkeit, Sanaubar und Baba: Eltern von Hassan; Rahim Khans Äußerung zur Wiedergutmachung beinhaltet auch Babas Lüge

Amirs Zusage, Sohrab nach Peshawar zu bringen; Fahrt mit dem Tadschiken Farid über den Pass nach Afghanistan; Übernachtung bei Farids Bruder Wahid; Gespräch über den Grund der Reise; Farids Zusage der weiteren Unterstützung bei der Suche nach Sohrab

Ankunft im zerstörten Kabul; Erzählung eines ehemaligen Universitätsprofessors für Literatur, nun ein Bettler, über die Mutter von Amir: Sofia Akrami

Waisenhaus: Zaman, der Leiter, lässt Amir und Farid nach Bestätigung, Sohrab zu helfen, mit Informationen zu seiner Herkunft und Kenntnisse ins Haus; Sohrabs ist jedoch nicht da; Information über einen Taliban mit schwarzer Sonnenbrille, der sich oft im Ghazi Stadion aufhält, der Sohrab abgeholt hat

Ghazi Stadion: in der Halbzeitpause des Spiels Steinigung eines Mannes und einer Frau wegen Ehebruchs auch durch den gesuchten Taliban mit der schwarzen John-Lennon-Sonnenbrille; auf den zugeschütteten in den Erdlöchern verscharften Leichen wird das Spiel fortgesetzt; Vereinbarung eines Treffens mit dem Steine werfenden Taliban

Amir geht allein in das Haus des Taliban; es handelt sich um Assef; Sohrabs Tanz; Amirs Forderung zur Herausgabe von Sohrab; Assefs Aufforderung zum Zweikampf auf Leben und Tod; Assef verletzt Amir schwer an Rippen, Milz, Lunge und Kiefer; Sohrab zielt mit der Schleuder auf Assefs Auge und schießt nach der Warnung, doch einzuhalten; dies ist Amirs Rettung; Flucht von Amir und Sohrab mit Farid nach Pakistan

Krankenhausaufenthalt in Peshawar; Farid und Sohrabs Besuche; Lektüre des Briefs von Rahim Khan mit Erklärung über Hassans Erzählung über die Vergewaltigung, auch Hinweis auf seine finanzielle Hinterlassenschaft auf der Bank, mit der Bitte, seine verbleibende Zeit, allein ohne die Suche nach ihm verbringen zu dürfen; Amirs und Sohrabs Kartenspiel panjpar im Krankenhaus; Amir möchte Sohrabs Freund sein

Amirs Plan, das Krankenhaus in Peshawar zu verlassen, mit Rahim Khans Geld die Kosten zu bezahlen, Sohrab im Waisenhaus von John und Betty Caldwell abzugeben, von Islamabad in die USA zu fliegen; jedoch ergibt Farids Recherche keine Informationen zu John und Betty Caldwell

Islamabad, Hotelzimmer, Farids Abschied; Sohrab verschwindet; Amirs Suche; Fahrt mit dem Portier zur großen Moschee Shah Faisal; Amir schenkt Sohrab das Foto von Hassan und ihm; Frage, ob er mit nach Amerika möchte; Ausflug auf den Aussichtspunkt von Islamabad und Erklärung, dass Hassan und er Halbbrüder sind; Sohrabs Zusage, nach Amerika mitzukommen; Amirs Telefonat mit Soraya und Aufklärung aller Geschehnisse in der Kindheit

Information von der US-Botschaft in Islamabad: Probleme bei der Adoption, denn die Papiere fehlen, die Sohrab als Waise ausweisen; Rechtsberater Omar Faisals Rat: Sohrab ins Waisenhaus zu geben und dann um Adoption anzusuchen; Sohrabs fleht darum, ihn nicht wieder ins Waisenhaus zu bringen; während sich Sohrab im Badezimmer aufhält, ruft Soraya an und erzählt über ihre Bemühungen, ein Visum zur US-Einreise für ihn zu erlangen, dann die Adoption innerhalb eines Jahres; Amir ist über die Lösung glücklich und möchte Sohrab die Wendung mitteilen; jedoch beinahe zu spät: Selbstmordversuch von Sohrab im Badezimmer mit Amirs Rasierklinge

Krankenzug, Gebet von Amir im Krankenhaus; Sohrab ist am Leben, er ist müde von allem und will sein altes Leben zurück; Amir bringt ihn nach Amerika; in der Hoffnung, dass er das Vertrauen des Jungen zurückgewinnen kann

August 2001: Ankunft von Amir und Sohrab in San Francisco; von Soraya eingerichtetes Kinderzimmer für Sohrab; Besuch von Sorayas Eltern, der General und Khala Jamila; Sohrabs Stille und Zurückgezogenheit; September 2001: Einsturz der Twin Towers, US-Bombardement auf Afghanistan und Flucht der Taliban ins Gebirge, Prozess in Bonn, Hamid Karzai; Krankenhaus-Projekt von Amir und Soraya in Afghanistan

März 2002: Versammlung von Afghan\*innen beim Lake Elizabeth Park in Fremont mit Soraya, Khala Jamila und Sohrab; General ist für einen Ministerposten nach Afghanistan, seine Frau wird ihm bald folgen; nach dem Regen sind Drachen am Himmel zu sehen; Amir und Sohrab stehen beisammen und können gegen einen grünen Drachen gewinnen; Amir läuft nach dem geschnittenen Drachen mit den Worten an Sohrab „For you a thousand times over“

### Textumfeld

Geschichte Afghanistans, insbesondere ab den 70er Jahren bis 2002, sowjetische Besetzung des Landes, Angriffe und Kämpfe der Mujahedin, Talibanherrschaft, ethnische Diskriminierung der Hazara, Schutz der Kinder, Diaspora

### Interpretation

Wertschätzung von Integrität und Loyalität, Aufarbeitung von Vergangenheit und Schuld, Akzeptanz der eigenen Schwächen, Verzeihen lernen, Mut entwickeln und Vertrauen setzen in die eigenen Stärken als Schlüssel zur Verwirklichung aufrichtiger und authentischer Beziehungen

### Bewertung

ein sehr berührendes und anspruchsvolles Buch zu Freundschaft und Familiendrama, Verfolgung, Krieg und Schuld, ein bewegender Roman, der nachdenklich und traurig stimmt, fasziniert und den hohen Wert des Miterlebens durch die Lektüre eines hervorragenden Buches erfüllt